

Pfarrbrief

III/2015

Bischofswiesen • Strub • Winkl

**... „steh auf,
nimm das Kind
und seine Mutter
und flieh nach Ägypten“^{IV}**

Mt 2,13



Inhaltsverzeichnis

Liebe Mitchristen im Pfarrverband	Seite 3
Weihnachten und der Koran	Seite 4
Firmung 2016	Seite 5
Orgelkonzert in Loipl	Seite 5
Stellenausschreibung: Firmgruppenleiterin oder -leiter	Seite 6
Der neue Kaplan im Pfarrverband	Seite 7
Neue Mesner in Winkl	Seite 7
Unsere neuen Ministranten	Seite 8
Wallfahrt der Bischofswieser Senioren, Senioren-Nikolaus	Seite 9
Gemeinsam mit unseren Kindern den Jahreskreis erleben	Seite 10
Ministrantenzeltlager 2015	Seite 11
Mitarbeiterausflug 2015	Seite 12
Pater Paul - das frohe Gesicht Afrikas	Seite 14
Der Faire Handel - Eine Welt Laden	Seite 14
Grillfeier + Ausflug zum Silberg am 18. September 2015	Seite 15
Gemeinsames Frühstück im Advent	Seite 15
Unterstützung dringend gesucht !	Seite 16
Archivierung der Pfarrakten	Seite 17
Caritas-Herbstsammlung 2015	Seite 17
Der Pfarrverband Bischofswiesen stellt sich vor !	Seite 18
Wie komme ich in die Kirche ?	Seite 20
Die Kinderseite	Seite 21
Redaktionsschluss für die Osterausgabe 2016	Seite 21
Ausflug in den Europapark RUST	Seite 22
Was ist Weihnachten weltweit ?	Seite 24
Kuchenverkauf der Winkler Ministranten am 4.10.2015	Seite 24
Danke	Seite 25
Erntedankaltar in Winkl	Seite 26
Frieden jetzt ! Gerechtigkeit schafft Zukunft	Seite 26
Gottesdienst mit rhythmischen Liedern	Seite 26
Gemeinsam unterwegs - Demenz	Seite 27
Sternsinger 2016	Seite 28
Geburtsgratulation und Datenschutz, Info	Seite 30
Wir gratulieren	Seite 31
Heilige Taufen / Trauungen / Beerdigungen	Seite 33
Gottesdienstordnung Advent und Weihnachten	Seite 34
Vorschau / Termine	Seite 37
Advent-Singen 2015	Seite 40

Liebe Mitchristen im Pfarrverband!

Liebe im Pfarrverband wohnende Mitchristen!

„Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in einen Futtertrog, weil in der Herberge kein Platz war.“ (Lk2,7)

Das ist schon das erste „Desaster“, der erste Unstern, unter dem die junge Familie, Joseph, Maria und Jesus stehen. Der zweite lässt gar nicht lange auf sich warten. Der Evangelist Matthäus berichtet davon, als Josef die Engelsaufforderung erhielt: „Steh auf, nimm das Kind und seine Mutter und flieh nach Ägypten. Da stand Josef in der Nacht auf und floh mit dem Kind und dessen Mutter nach Ägypten.“ (Mt2,13)

Jesus also schon in den ersten Lebenstagen obdachlos und im Weiteren ein Flüchtlingskind. Viele Maria, Josefs und Jesus sind in diesen Tagen, 2015 Jahre nach den Ereignissen damals in Bethlehem und Jerusalem, auf der Flucht. Sie kommen aus den Ländern und Bereichen der Lebensstages Jesu. Sie suchen den Frieden, die Ruhe, eine erträgliche gesicherte Lebensgrundlage für ihre Familien und ihre Kinder. Sie werden uns in diesen Weihnachtstagen im Besonderen in den Blick geraten, wenn wir uns auf die Geschehnisse Jesu und seiner Geburt freuen und dankbar den Beginn unserer Erlösung darin erkennen.

Erlösung ist in diesen Geschehnissen das entscheidende, bedeutungsschwere Stichwort. Unter Erlösung verstehen wir im religiösen Sinn ein aktives Handeln Gottes zum Heil der Menschen. In Jesus Christus und seiner Geburt hat Gott uns Menschen von der Ferne in seine liebende Nähe geführt. In dieses Erlösungswerk sind alle Christen eingehüllt. Wer dieses Erlöstsein für sich selbst verstanden hat, ist auch gleichzeitig aufgefordert, alle

Menschen in das fortdauernde Erlösungsgeschehen Gottes einzuführen. So sind wir immer verpflichtet Menschen auf der Flucht, Menschen in Not und Elend, das eigene Erlöstsein durch Gott mitzuteilen. Aber nicht in Worten, sondern aktiv in der äußeren Hilfe und der inneren Zuwendung.

„Fürchtet euch nicht! Denn siehe, ich verkündige euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil wird, weil euch heute der Retter geboren wurde in der Stadt Davids, der Gesalbte und Herr.“ (Lk2,10-11)
Im Griechischen heißt „Retter - Σωτήρ“ und das steht für Erlösung, Erhaltung, Wohlergehen, Glück. Die große Freude am rettendem Handeln Gottes im Kinde Jesus Christus feiern wir im Eigentlichen, im innersten Sinne von Weihnacht, der geweihten Nacht der Erlösung.

Erlösen wir auch die Menschen, die auf ihrer Flucht zu uns wollen und zu uns kommen. Erlösen wir sie aus ihrer Bedrängnis, indem wir uns zur Verfügung stellen. Erlösung Gottes geht auch durch den Menschen hindurch zum Menschen. Haben wir keine Angst, fürchten wir uns nicht, Gott hat uns noch immer erlöst, von Kriegen, Krankheiten und falschen Ideologien. Wenn wir seine erlösende Liebe weitergeben, wird er auch aktiv handeln zu unserem Heil. Weihnachten ist der Beweis.



*Innen allen gesegnete,
friedvolle, gottesnahe Feiertage
in der Weihnachtszeit*

Ihr Pfarrer Bernhard Bielask

Weihnachten und der Koran



Die einfache Botschaft, die wir Christen an Weihnachten verkünden, heißt: Gott ist Vater geworden. Er hat einen Sohn Namens Jesu gewollt. Maria, die Auserwählte hat ihn zur Welt gebracht. Somit ist und bleibt er das Kind Gottes. Die Engel brachten es unter die Menschen in der sogenannten Heiligen Nacht. Der Evangelist Lukas schreibt: „Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren, es ist der Gesalbte, der Herr.“ (Lk2,11). Johannes sieht es von Gottes Wirken und Handeln her und schreibt: „Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt.“ (Joh.1,14a). Gott hat sich letztlich gemacht wie ein Kind und vergänglich wie ein Mensch.

Dagegen, dass Gott Mensch geworden ist, dass er einen Sohn hat, der unter den Menschen wirkt und dennoch Gott bleibt, kann man Einwände geltend machen. Der Koran gibt und ordnet der Menschwerdung Gottes eine besondere, charakterliche, markante Prägung zu. Sicher ist es nicht Feindseligkeit gegenüber den Christen, eher der Wunsch, Gott in seiner Größe zu lassen und ihn nicht in der Niedrigkeit der Menschen zu belassen.

In der Sure 19 die mit „Maryam“ überschrieben ist, und die von der Mutter Gottes erzählt, heißt es ab dem 35. Vers: *„Das ist nun Jesus, der Sohn der Maria; das Wort ist Wahrheit, das sie bezweifeln. Aber es ziemt sich nicht für Allah, dass er einen Sohn hätte. Lob und Preis sei ihm. Wenn er etwas beschließt und nur sagt: „Werde!“ – so ist es.“* (aus „Der Koran“ nach der Übertragung von Ludwig Ullmann, neu bearbeitet und erläutert von L.W. – Winter, Wilhelm Goldmann Verlag, München 3/79, 7. Auflage).

Dem Koran erscheint es unziemlich, Gott ein Kind zuzuschreiben, denn die Vorstellung eines göttlichen Sohnes spaltet und reißt nach seiner Meinung die Ein-

heit Gottes ein. Diese Vorstellung wird als so skandalös empfunden, dass die Sure

19 am Ende noch einmal mit Wucht darauf zurückkommt:

„Die Christen sagen: „Der Allbarmherzige hat einen Sohn gezeugt.“ Damit üßern sie aber eine Gottlosigkeit und nur wenig fehlt, dass nicht die Himmel zerrissen und die Erde sich spaltet und die Berge zusammenstürzen, weil sie dem Allerbarmer einen Sohn zuschreiben, dem es doch nicht ziemte, Kinder zu zeugen.“ (Koran Sure 19,89-93, Übersetzung siehe oben).

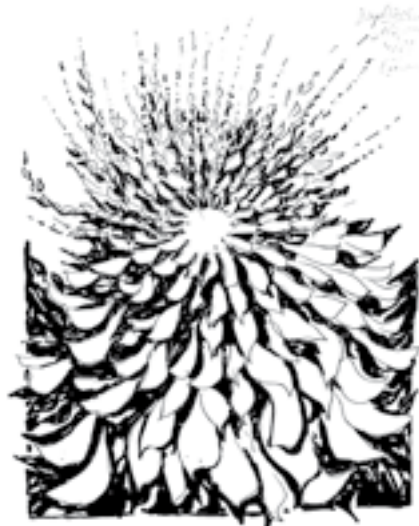
Ja, wir Christen sprechen dem Allerbarmernden-wie der Koran Gott so liebenswürdig bezeichnet–dieses Kind zu. Der Himmel bricht dafür auf, die Erde sprosst es hervor und die göttliche Sonne leuchtet auf uns als Menschen. Gerade aus diesem Grund feiern wir Weihnachten: Weil Gottes Beschluss, Gottes Wort und Wesen in dem Kind in der Krippe, im Mann Jesus Christus, Mensch geworden ist. Daran glauben wir, davon sind wir überzeugt. Es geht dabei nicht ums Rechthaben: Auch dem Koran ist das Anliegen die Einheit Gottes zu wahren und mit aller Ehrfurcht zu würdigen eine Glaubenssache. Doch wir legen unsere Überzeugung offen, die wir leben: Wir schauen und erleben das Wesen Gottes in einer menschlichen Person, in diesem Kind in der Krippe, in diesem Mann aus Nazareth. Wir glauben, dass die Barmherzigkeit Gottes so groß und uneingeschränkt ist, dass es ihm nicht unmöglich ist, sein Gottsein im Menschsein zu vereinen. So verstehen wir Gott in seiner Liebe zum Menschen und er zeigt uns, wie wichtig es ihm ist, unser Menschsein zu teilen.

Pfarrer Bernhard Bielasiak

Firmung 2016

Das Sakrament der Firmung wird in unserem Pfarrverband am Donnerstag, 14. Juli 2016, um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Johann Nepomuk in Winkl gespendet. Alle Jugendlichen aus unserem Pfarrverband, die in diesem Schuljahr die 8. Klasse oder einen höheren Jahrgang besuchen, sind herzlich eingeladen, sich zur Firmung und zur dazu notwendigen Firmvorbereitung anzumelden. Die Firmvorbereitung wird ähnlich wie in den vergangenen Jahren ablaufen. Neben Gruppenstunden, die sich mit Glaubenthemen auseinandersetzen, wird es Sozial- und Gottesdienstprojekte geben.

Ein Elternabend mit Informationen für Eltern findet am Dienstag, den 12.01.2016 um 19.30 Uhr im Pfarrheim Bischofswiesen statt. Gemeinsam werden wir die Firmvorbereitung mit einem Gottesdienst am Samstag, den 30.01.2016 um 19.00 Uhr in Bischofswiesen beginnen. Im Anschluss an den Gottesdienst erfolgt eine kurze Einführung der Firmbewerber mit der Einteilung der Gruppen. Be-



sonders die Paten lade ich ein, sich als Firmgruppenleiter in der Vorbereitung mit einzubringen. Die Anmeldung ist in allen Pfarreien möglich. Wer an diesen Tagen verhindert ist, möge sich bitte im Pfarrbüro melden.

Martin Kienast (Pastoralreferent)

Anmeldetermine:

Montag, 23.11.2015, 17.30 -19.00 Uhr Bischofswiesen (Pfarrheim)

Mittwoch, 25.11.2015, 17.30 -18.30 Uhr Winkl (Nepomuk-Stüberl)

Dienstag, 01.12.2015, 16.30 -17.30 Uhr Strub (Pfarrzentrum)

Bitte nächste Seite beachten!

Orgelkonzert in Loipl

Seit Juni diesen Jahres erklingt die neue Orgel der Loipler Kirche. Um die vielfältigen Klangmöglichkeiten des digitalen Instrumentes vorzustellen, findet am Sonntag, den 21. Februar 2016 ein Orgelkonzert in Loipl statt. Neben dem „Hausorganisten“ Tobias Fegg spielen Monika Nestle, Angela und Markus Hanke Werke aus verschiedenen Epochen. Beginn ist um 16.00 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Angela Hanke, Organistin



Stellenausschreibung: Firmgruppenleiterin oder -leiter

Für die Firmvorbereitung, die im Januar 2016 startet, sucht unser Pfarrverband Firmgruppenleiter/-innen. Die Firmung findet am 14. Juli 2016 statt.

Unser Pfarrverband ist ein Zusammenschluss dreier junger Pfarreien, in dem Menschen ihren christlichen Glauben leben und zum Ausdruck bringen. Damit dies gelingen kann, braucht es Menschen, die bereit sind, sich zu engagieren und offen sind sich mit unserem christlichen Glauben auseinanderzusetzen.

Was wir erwarten:

- Interesse an Jugendlichen und die Bereitschaft sie auf ihrem Lebensweg zu stärken
- Bereitschaft sich mit dem eigenen Glauben auseinanderzusetzen ohne vorgefertigte Antworten
- Zeit für 4 Gruppenstunden (je ca. 1,5h)
+ 3 Vorbereitungstreffen (je 1,5h)
+ 1 Nachbereitungstreffen (1,5h)
+ evtl. Projektbegleitung der Firmgruppe (3 bis 6 h)

Was wir bieten:

- Erfahrbare Kirche
- Kontakt zu Jugendlichen, die sich in einer spannenden Lebensphase befinden
- Impulse sich mit dem eigenen Glauben zu beschäftigen
- Gemeinschaftserfahrung
- Vor allem für Paten ist diese Aufgabe eine Möglichkeit, ihr Patenamnt in intensiver Weise wahrzunehmen
- Material für die Firmgruppenstunden
- Ein Essen mit dem Pfarrer
- Den Herzlichen Dank des Weihbischofs

Neugierig geworden?

Fühlen Sie sich angesprochen?

Pastoralreferent **Martin Kienast**
(Tel.: 08652/6999636)
freut sich über Interessenten.



Der neue Kaplan im Pfarrverband

Ich heiße Dariusz Budzyński. Ich bin am 19.01.1981 in Polen geboren. Nach dem Abitur im Jahr 2000, bin ich zum Priesterseminar der Lazaristen, eine Ordensgemeinschaft, gegründet vom Heiligen Vinzenz von Paul, in Krakau gegangen. Nach der Priesterweihe 2007, habe ich in Pabianice neben Lodz gearbeitet. In Pabianice habe ich mich um die Ministranten gekümmert und im Gymnasium an der Oberschule als Religionslehrer gelehrt. 2009 bin ich nach Wien gekommen und habe dort als Kaplan drei Jahre gearbeitet. Von 2012 bis 2015 war ich in Freilassing bei der Erstkommunionvorbereitung dabei. Seit ersten Oktober 2015 bin ich tätig als Kaplan in Bischofswiesen. Ich interessiere mich für Geschichte und ich mag gern Fußball und Handball spielen. Pfr. Bielasik hat mich für die Pfarrei Winkl, die Insula und zur Mithilfe bei der Erstkommunionvorbereitung beauftragt. In Winkl werde ich die Heiligen Messen feiern, die Beerdigungen und die Taufen halten. Ich freue mich schon auf die Zu-



sammenarbeit mit den Ministranten. Den Altenheimbewohnern in der Insula darf ich die Glückwünsche des Pfarrverbandes zum Jubiläum überbringen. Ich freue mich auf viele gute Begegnungen und auf die Zusammenarbeit mit den Gläubigen im Pfarrverband Bischofswiesen. **Ihr Kaplan Dariusz Budzyński**

Neue Mesner in Winkl

Herr Peter Langhammer übernimmt ab dem 01.11.2015 die Tätigkeit des Mesners für die Pfarrkirche St. Johann Nepomuk Winkl. Herr Langhammer ist bereits in verschiedenen Bereichen für die Kirche tätig und hat sich bereit erklärt, die Mesnerei in Winkl zu übernehmen. Unterstützt wird der neue Mesner von Frau Ursula Schöne, die dankenswerterweise schon seit dem Frühjahr 2012 als Aushilfs-Mesnerin hervorragende Arbeit geleistet hat und auch weiterhin mit Herrn Langhammer zusammenarbeiten wird. Wir wünschen dem neuen Mesner-Team viel Erfolg! Für den Pfarrgemeinderat Winkl **Peter Peschik**, Vorsitzender



Langhammer Peter und Schöne Ursula

Unsere neuen Ministranten

Bischofswiesen



Loipl



Strub



Winkl



Wallfahrt der Bischofswieser Senioren

In diesem Jahr fuhren wir nach Oberndorf zum Wallfahrtskircherl Maria Bühel. Nachdem wir einen kurzen Bericht über die Geschichte der Kirche bekommen hatten feierten wir mit unserem Herrn Pfarrer Bielasik einen Gottesdienst. Danach hatten wir Gelegenheit uns im benachbarten Gasthaus mit Kaffee und Kuchen zu stärken.

Auf der Rückfahrt machten wir noch einen Abstecher zur „Stille Nacht Kapelle“. Diese steht in Oberndorf an der Stelle der früheren St.- Nikolaus- Kirche, in der 1818 das erste Mal das berühmte Weihnachtslied von Joseph Mohr und Franz Xaver Gruber gespielt wurde. Gegen 18.00 Uhr waren wir wieder zu Hause.
Marion Stanggaßinger



Senioren-Nikolausfeier

Wie in jedem Jahr laden wir unsere Senioren zu einem besinnlichen Nachmittag ein. Bei weihnachtlicher Musik von den Bischofswieser Bläsern gibt es eine (oder auch zwei) Tassen Kaffee und selbst gebackenen Kuchen.

Wann: 2. Dezember, 14.00 Uhr
Wo: Pfarrheim Bischofswiesen

...und im Januar:

Zur Einstimmung ins neue Jahr spielt für uns die „Hier- und Da- Musi“

Wann: 13. Januar, 14.00 Uhr
Wo: Pfarrheim Bischofswiesen

Das Bischofswieser Senioren-Team freut sich auf Ihr Kommen!

Gemeinsam mit unseren Kindern den Jahreskreis erleben...

Einmal pro Woche treffen sich in unserem Pfarrheim Mamas und Papas mit ihren Kindern zur Eltern-Kind-Gruppe. Es ist eine wunderbare Gelegenheit sein Kind in einer Gruppe mit Gleichaltrigen zu erleben und Entwicklungsschritte bewusst zu beobachten.

Eltern können neue Kontakte knüpfen, sich austauschen, Fragen stellen und Antworten bekommen, sowie zwei schöne Stunden mit ihrem Kind verbringen. Die Kinder haben die Möglichkeit beim Spielen in einer geborgenen und altersgerechten Umgebung viele neue Erfahrungen zu sammeln. Wir nehmen uns Zeit um in der Gruppe gemeinsam zu singen, zu bauen, zu tanzen, zu matschen, kreativ zu sein und Spaß zu haben. Es werden Feste gefeiert, erste Freundschaften geschlossen, und es wird geweint und gelacht. Es gibt viele Gründe eine Eltern-Kind-Gruppe zu besuchen,



aber das Wichtigste ist, es macht allen viel Spaß! Die Eltern-Kind-Gruppe wird von Linda Pittner geleitet und organisiert.

Wer Interesse hat, kann sich gerne bei mir melden: (08652/63404).
Ich freue mich über jede neue Familie, die bei uns mitmacht.

Linda Pittner



Ministrantenzeltlager 2015

Vom 31. Juli bis 6. August 2015 verbrachten 58 Ministranten und Betreuer zum 38. Mal ihre Ferien im Ministrantenzeltlager am Wallersee. Temperaturen über 30 Grad waren an der Tagesordnung und die große Bade- und Bewegungsfreude riefen großen Hunger hervor, so dass die einge-

plante Verpflegung mengenmäßig aufgestockt werden musste. Alles in allem war es ein harmonisches Miteinander und die Ministranten freuen sich schon auf das Zeltlager im nächsten Jahr.

Pfarrer Bernhard Bielaski



Mitarbeiterausflug 2015



In diesem Jahr waren wir eingeladen eine 900 Jahre alte Burg zu erkunden.

Aber zurück zum Anfang...

Am 03. Oktober gegen 9 Uhr fuhr unser Bus mit knapp 50 Mitarbeitern nach Werfenweng. Der Ort liegt im Salzachpongau des Salzburger Landes am Südfuß des Tennengebirges und ist ein beliebtes Skigebiet. Die Gemeinde hat auf ihrem Wappen die Abbildung einer Madonna mit Gotteskind wohl wegen ihrer aus dem 16. Jahrhundert stammenden Wallfahrtskirche „Maria Geburt“. In dieser wunderschönen Kirche feierten wir mit unserem Herrn Pfarrer Bielasik einen Gottesdienst,



um uns auf den schönen Tag einzustimmen. Von dort aus ging es dann zur Erlebnisburg Hohenwerfen. Die Burg liegt auf einem steilen Felskegel und bietet einen weiten Blick über das Salzachtal.

Sehr beeindruckend war eine Greifvogelschau des historischen Landesfalkenhofes. Falken, Geier, Adler und andere heimische Greifvögel zeigten uns ihre Flugkünste bei strahlend blauem Himmel. Danach bekamen wir eine Führung von einer historisch gewandeten Burgführerin.

Beim Rundgang durch die Burgkapelle über die finstere Stiege zur Pechküche, der Zisterne, dem Fallturm, rauf zum Glockenturm mit Uhrwerk, über den Wehgang bis zum Fürstenzimmer bekamen wir, auch durch das umfassende Wissen unserer Führerin, einen Einblick in das damalige Leben.



Nach einer kleinen Stärkung (Tasse Kaffee, Eis usw.) im Innenhof, machten wir uns auf den Nachhauseweg. Gegen 18.45 Uhr kehrten wir zum Abendessen im Gasthaus Kugelmühle ein, wo wir den gelungenen Ausflug in geselliger Runde ausklingen ließen.

Marion Stanggaßinger



Pater Paul - das frohe Gesicht Afrikas

Zum dritten Mal kam Pater Paul Mutume zur Urlaubsaushilfe in den Pfarrverband Bischofswiesen. Mehr denn je war er mit Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen ausgestattet, bewältigte aber alles souverän. Viele Einladungen erleichterten ihm die Sorge um seine Verpflegung und als guter Gesellschafter war er ein gern gesehener Gast. Der Pfarrverband bedankt sich von ganzem Herzen und wir wissen, die größte Freude von Pater Paul ist es im nächsten Jahr wieder am Fuße des Watzmanns seelsorglich wirken zu können.

Pfarrer Bernhard Bielasik



Der Faire Handel Gemeinsam mehr erreichen

„Der Faire Handel ist eine Handelspartnerschaft, die auf Dialog, Transparenz und Respekt beruht und nach mehr Gerechtigkeit im internationalen Handel strebt“ - **Gemeinsam für mehr Gerechtigkeit.** Seit über 40 Jahren setzt sich der Faire Handel dafür ein, die Lebens- und Arbeitsbedingungen für Menschen im globalen Süden zu verbessern. Zum einen ganz konkret durch die Vermarktung von Produkten, die unter menschenwürdigen Bedingungen hergestellt werden und für die die Handelspartner einen Preis erzielen, der ihnen eine Perspektive bietet. Und zum anderen durch politische Kampagnenarbeit, die darauf abzielt, die Regeln des Welthandels gerechter zu gestalten. Mehr als 100.000 Menschen engagieren sich in Deutschland für den Fairen Handel. Gemeinsam leisten sie mit ihrem Engagement einen wichtigen Beitrag für mehr Gerechtigkeit im globalen Handel. Gemeinsam mehr erreichen will das Mitarbeiter Team des Eine Welt Ladens in Berchtesgaden, Am Fischerbichl 1 (Eing. Kurgarten) und freut sich mit einem reichhaltigen Sortiment Fairer Ware von sehr hoher Qualität auf Ihren Besuch und Einkauf.



Das Team
wünscht Ihnen ein
gesegnetes
Weihnachtsfest
und alles Gute
für das Jahr 2016
Annegret Gaffal

Grillfeier + Ausflug zum Silberg am 18. September 2015

Das diesjährige Grillen und Biathlon-schießen bei der Aillerhütte, für die Pfarrgemeinderäte und Kirchenverwalter im Pfarrverband, das dieses Mal spät im Jahr stattfand, kann man mit wenigen Worten beschreiben. Wetter bewölkt, aber ohne Regen. Die Anzahl der Gäste war geringer als in den letzten Jahren, aber die Stimmung war sehr gut.

Der Vergleichswettkampf an der Biathlonanlage wurde mit Freude angenommen und hervorragend durchgeführt. Ein besonderes Dankeschön an den Skizugführer des Gebirgsjägerbataillons 232 Herrn HFW Hans Strehuber. Ein „Highlight“ des Tages war Pater Paul, der zunächst unsicher begann, aber sich letztendlich mit viel Freude am Wettkampf beteiligte. Beim anschließenden Grillen gab es Gelegenheit sich über Gott und die Welt zu unterhalten und damit neigte sich ein schöner Tag dem Ende entgegen.

Peter Peschik



Gemeinsames Frühstück & Verkauf von „Eine-Welt-Waren“

Wann: 1. Adventssonntag, 29. Nov. '15
nach dem Engelamt

Wo: Pfarrheim Bischofswiesen

Wer: Alle, die Lust haben, in froher, adventlicher Runde frische Semmeln mit selbstgemachter Marmelade, Wurst oder Käse und dazu heißen Kaffee oder Tee zu genießen. Auf ein zahlreiches Kommen freut sich der Pfarrgemeinderat Bischofswiesen. Spenden erbeten für Adveniat!



Unterstützung dringend gesucht!!!



Täglich hören wir in den Nachrichten oder lesen in der Tageszeitung, wie viele Menschen hier an unseren Grenzen um Asyl in Deutschland ersuchen. Ohne die Unterstützung der katholischen Kirche und der kirchlichen Organisation Caritas könnte dies alles nicht bewältigt werden.

Wir haben direkt vor Ort mit Herrn Lohmar, Leiter des Info-Points der Caritas in der Freilassing Sägwerkstraße, gesprochen. Derzeit ist ihm die Koordination von ehrenamtlichen Mitarbeitern der Caritas und des Vereins „Freilassing Hilft“ sowie die Verwaltung der Geld-, Sach- und Nahrungsmittelspenden unterstellt. Die Caritas und die katholische Kirche bitten um die Mithilfe jedes einzelnen. Ob ehrenamtliche Mitarbeit oder



Spenden jeglicher Art – alles ist hilfreich. Herr Lohmar ist von 9.00 – 17.00 Uhr unter folgender Nummer erreichbar: 0152 – 596 578 94

AK ländliche Entwicklung
Andreas Aczel

An zwei Brennpunkten in Freilassing wird in folgenden Schichten gearbeitet:

Notunterkunft in der Sägwerkstraße:

1. Schicht = 9.00 – 13.00 Uhr / 2. Schicht = 13.00 – 17.00 Uhr

Lunchpaketausgabe am Bahnhof Freilassing:

1. Schicht = 8.00 – 12.00 Uhr / 2. Schicht = 12.00 – 16.00 Uhr
3. Schicht = 16.00 – 20.00 Uhr

Die rechte Hand, sie muss nicht einem Christen gehören, es kann die Hand eines Atheisten sein, einer Buddhistin, eines Muslims. Die Kirche hat nicht immer die Größe und die Weite des Herzens gehabt, diese Hand zu ergreifen. Manchmal war das Bedürfnis zu stark, das Wirken des göttlichen Geistes zu kanalisieren und zu kontrollieren. Jesus hatte dieses Bedürfnis nicht.



Wo immer ein Mensch gleich ihm Schmerz lindert und Trost spendet, dort vergisst Jesus die Frage nach der richtigen Religion und der Zugehörigkeit zur „einzig wahren Kirche“. Dort sieht er nur das „gute Werk“, das es verdient, niemals vergessen zu werden

Archivierung der Pfarrakten

Die Archiv-Registratur der 3 Pfarreien ist platzmäßig in unserem Pfarramt an ihre Grenzen gestoßen. Deshalb mussten die Akten aussortiert und nach den neuesten Archivierungsgrundsätzen angelegt werden. Für diese Arbeit haben sich Anfang diesen Jahres erfreulicher Weise Franz Grießer, Hilde Hofmeister, Helmut Jelinek und Walter Parma 1 x wöchentlich getroffen und die Akten archiviert. Im Sommer konnten wir uns alle über die gelungene Arbeit freuen. Ein herzliches Vergelt 's Gott für die ehrenamtliche Mitarbeit.

Agnes Boigs, Pfarrsekretärin



Danke für Ihren Einsatz bei der Caritas-Herbstsammlung 2015!!!



Danke an alle Spenderinnen und Spender, an alle Sammlerinnen und Sammler, an alle Ehrenamtlichen beim „Eintüteln“ und Austragen der Sammlungsbriefe und an alle anderen Mitwirkenden!

Nur mit dieser großen Schar an helfenden Händen können die Caritas-Sammlungen zweimal im Jahr überhaupt organisiert werden. Ein großes Dankeschön im Namen der Pfarrgemeinde und der Caritas an alle für ihren persönlichen Einsatz für ein gutes, soziales Miteinander.

Wir konnten im Frühjahr im Pfarrverband 5227,16 Euro sammeln, die, wie immer, an die 3 Pfarreien und die örtliche Caritas in Bad Reichenhall gehen.

Bitte merken Sie sich schon mal den Termin der Caritas-Frühjahrssammlung vom 21. bis 28. Februar 2016 vor. Wenn Sie sich als ehrenamtlicher Sammler/in für



Jesuitenpater Rupert Mayer, Patron der Caritas im Erzbistum, sammelte schon 1935 mit der Caritas-Büchse vor St. Michael in der Münchner Fußgängerzone.

Ihre Pfarrei und Ihre Caritas vor Ort bewerben möchten, freuen wir uns riesig! Weitere Informationen zur Caritas-Sammlung finden Sie unter:
www.caritas-nah-am-naechsten.de/
Sammlungen

Der Pfarrverband Bischofswiesen...



Pfarrer Bernhard Bielasik



Pastoralreferent Martin Kienast
(5 Wochenstunden)

Pfarrbüro: Agnes Boigs (Sekretärin)

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr • **Adresse:** Göllstr. 1, 83483 Bischofswiesen, Tel. 08652/7251, Fax 08652/8329 • pv-bischofswiesen@ebmuc.de • www.erzbistum-muenchen.de (Die Pfarreien). **Intentionen:** Wenn Sie für Ihre verstorbenen Angehörigen eine Messe lesen lassen möchten (€5,-), wenden Sie sich bitte rechtzeitig an das Pfarrbüro oder füllen Sie ein vorgedrucktes Kuvert (am Schriftenstand in der Kirche) aus und geben es im Pfarrbüro ab (oder Briefkasten-Pfarrbüro). Spätester Abgabetermin ist immer Dienstagvormittag.

Gottesdienstzeiten zum Sonntag (mit Ausnahme von Hochfesten u. Erstkommunion)

Winkl	Sonntag	8.30 Uhr	
Loipl:	Sonntag	9.00 Uhr	
Bischofswiesen:	Sonntag	10.00 Uhr	Samstag 19.00 Uhr
Strub:	Sonntag	18.00 Uhr (Winterzeit) bzw. 19.00 Uhr (Sommerzeit)	

Werktagsmessen:

Winkl:	Dienstag	18.00 Uhr
Bischofswiesen:	Mittwoch	18.00 Uhr
Insulakirche:	Mittwoch	10.00 Uhr (1. Mittwoch im Monat)
Medical-Park-Loipl:	Donnerstag	18.45 Uhr
Insulakirche:	Samstag	15.00 Uhr (Wortgottesdienst oder Hl. Messe)

Rosenkranzgebete:

Bischofswiesen:	Samstag	18.30 Uhr mit Beichtgelegenheit
Winkl:	Samstag	17.00 Uhr (Winterzeit) bzw. 18.00 Uhr (Sommerzeit)

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Bitte immer den aktuellen Kirchenanzeiger beachten! Die Gottesdienstzeiten unserer Pfarreiengemeinschaft sind aktuell auch unter www.erzbistum-muenchen.de unter „Die Pfarreien/Pfarrverband Bischofswiesen/Aktuelles“ abrufbar!

Wie komme ich in die Kirche?



In der letzten Dekanatsrats-sitzung wurde die Barrierefreiheit in unseren Kirchen angesprochen. Dabei mussten wir feststellen, dass es wohl Unsicherheiten gibt, ob unsere Kirchen einen barriere-

freien Zugang haben. Dazu können wir freudigerweise berichten, dass alle unsere Kirchen im Pfarrverband Bischofswiesen ohne Probleme mit Rollstuhl oder Rollator zu besuchen sind.



Herz-Jesu-Kirche Bischofswiesen



St. Nepomuk-Kirche Winkl



Herz-Jesu-Kirche Bischofswiesen



St. Michael-Kirche Strub



Seniorenzentrum Insula



Maria-Hilf-Kirche Loipl

**Andreas
Aczel**
AK ländliche
Entwicklung

Marienandacht

Am **Dienstag den 8.12.2015** feiern wir traditionell in der katholischen Kirche das Fest Maria Empfängnis. Gemeinsam möchten wir in der Bischofswieser Herz-Jesu-Kirche eine Andacht zu Ehren der Mutter Gottes abhalten. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen. Die Andacht beginnt um 18.30 Uhr.

AK Ländliche Entwicklung **Andreas Aczel**



Auweia!

Dem Schneemann wurde über Nacht seine wunderschöne rote Mohrrübenase geklaut.
Die fünf Verdächtigen streiten es natürlich allesamt ab.
Aber die Spuren im Schnee verraten, wer der Rübindieb ist.

Findest du es heraus?

Christian Badel, www.kikifax.com, In: Pfarrbriefservice.de



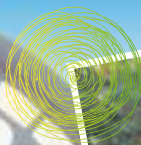
© www.kikifax.com

Achtung: Redaktionsschluss für die Osters Ausgabe: 12.02.2016

Ausflug in den EUROPAPARK RUST



*...Ausflug der Ministranten des
Pfarrverbandes Bischofswiesen
in den Europapark Rust*



47 Ministrantinnen und Ministranten und ihre 6 Betreuer fuhren an einem Oktoberwochenende in den Europapark Rust. Nach einer anstrengenden langen Anreise war das Ziel am Spätvormittag erreicht. Schnell eroberten sich die Teilnehmer den ganz auf Halloween ausgerichteten Vergnügungspark, Silverstar, die Holzachterbahn und die Bootsruutschen, auch die vielen Gebräuche und Eigenheiten in den nachgebauten Sektionen der europäischen Länder Schweiz, Griechenland, Italien, Deutschland, Frankreich, Island und Skandinavien, schenkten Abwechslungsreichtum und Information. In vielen Shows und auf vielen Theaterbühnen wurde ein vielfältiges Programm angeboten. Nach einer Übernachtung in der Jugendherberge Freiburg und einem reichhaltigem Frühstück gab es neue Kraft für den 2. Besuchstag im Europapark. Am späten Sonntagnachmittag traten alle voller neuer Eindrücke und Erlebnisse die Heimreise an.

Pfarrer Bernhard Bielasik



Was ist Weihnachten weltweit?

„Weihnachten weltweit“ ist eine ökumenische Mitmachaktion für Kinder von drei bis sieben Jahren in Kitas, Kindergottesdienst oder in der Familie.

Zum Mitmachen laden Sie die Hilfswerke Adveniat, Brot für die Welt, MISEREOR und das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ herzlich ein.

Mit „Weihnachten weltweit“ dreht sich im Advent alles rund um fair gehandelten Weihnachtsschmuck. Über die GEPA - The Fair Trade Company gelangen drei Produkte (Engel, Kugeln und Sterne) nach Deutschland. Hier können Kinder ihre Kreativität frei entfalten und den Weihnachtsschmuck individuell gestalten.

Bauen Sie mit der Aktion „Weihnachten weltweit“ eine Brücke von Kind zu Kind. Unsere pädagogischen Materialien ermöglichen den Kindern einen Blick in die

Lebenswelten von Gleichaltrigen und laden ein zu Erfahrungen und Erlebnissen rund um Weihnachten auf anderen Kontinenten. So bringen die Kinder die „Eine Welt“ an den Weihnachtsbaum.

Weitere Informationen und Bestellmöglichkeit unter:
www.weihnachten-weltweit.de



Kuchenverkauf der Winkler Ministranten am 4.10.2015



DANKE

Zu Beginn des Advents, der „staden Zeit“, soll man inne halten und auf das vergangene Jahr zurückschauen. In unserer schnelllebigen Welt ist das nicht immer leicht.

Es ist wieder an der Zeit „DANKE“ zu sagen, im Besonderen allen Frauen und Männern, die in unseren drei Pfarreien für „Gottes Lohn“ mitarbeiten. Heute ist es nicht mehr selbstverständlich sich in der Freizeit zusätzlich noch ehrenamtlich zu betätigen.

Deshalb sagen wir im Namen der drei Pfarrgemeinderäte

„DANKE“ für

- das Caritassammeln und die Besuchsdienste bei Geburtstagen und in den Altenheimen
- die Nachmittage und Ausflüge für Senioren
- die Gestaltung und Verteilung des Pfarrbriefes
- die Vorbereitung zur Erstkommunion und Firmung
- die Familien- und Kindergottesdienste, das Ministrantenzeltlager, der Kinderbibeltag und das Sternsingen
- der Verkauf von Eine-Welt-Waren, die Wachs-Sammelaktion und die Aktion Weihnachtspäckchen für Bakowa
- die traditionellen Pfarrfeste und die Veranstaltungen in den Pfarreien.

„DANKE“ für die Dienste in unseren Kirchen

- den Mesnern, Ministranten, Lektoren, Kirchenchören und Kirchenmusikern
- den Hausmeistern, dem Reinigungspersonal und den Blumenspendern
- der Musikkapelle Bischofswiesen, den Sängern und Musikanten, den Weihnachtsschützen, den Trachten- und Ortsvereinen.

„DANKE“ auch unserem Pfarrer **Bernhard Bielasik** für seinen Einsatz, der Religionslehrerin **Stefanie Witte**, besonders für die Vorbereitung zur Erstkommunion und dem Pastoralreferenten **Martin Kienast** für die Übernahme der Firmvorbereitung.

Ebenso bedanken wir uns für die treuen Aushilfsdienste und Urlaubsvertretungen bei Pfarrer i. R. **Hans Fischer**, Pfarrer **Markus Moderegger**, Pater **Dr. Anton Dimpflmaier**, Pfarrer **Paul Mutume**, Diakon **Karl Bodinger** und Diakon **Werner Feldner**.

Eine besinnliche Adventszeit, gesegnete Weihnachten und ein gesundes Jahr 2016

wünschen

Franziska Kracher, PGR Bischofswiesen
und Pfarrverbandsvorsitzende
Peter Peschik, PGR Winkl
Michael Biermaier, PGR Strub



Erntedankaltar in Winkl



Dass du mich einstimmen lässt in deinen Jubel

Ich lobe meinen Gott

**Gottesdienst
mit rhythmischen Liedern**
am

Sonntag, den 24. Januar 2016

Sonntag, den 6. März 2016

jeweils um 10.00 Uhr
in der Pfarrkirche Bischofswiesen

**Herzliche Einladung
an alle Kinder und Familien!**

Wenn das Brot, das wir teilen

Wo Zwei oder Drei in meinem Namen versammelt sind



FRIEDEN JETZT!

Gerechtigkeit schafft Zukunft

Gewalt oder die Angst vor Gewalt sind im Leben vieler Menschen in Lateinamerika weit verbreitet. Die Friedensarbeit der Kirche hilft konkret vor Ort und fördert Gerechtigkeit, den Grundstein für Frieden. Im Mittelpunkt stehen zwei Länder: Kolumbien, wo die Kirche im Friedensprozess zwischen Regierung und bewaffneten Gruppen vermittelt. Und Guatemala, wo die Kirche sich u.a. für die Aufarbeitung der grausamen Bürgerkriegs-Vergangenheit einsetzt.

Mit Ihrer Spende an Adveniat oder mit der Kollekte in den Weihnachtsgottesdiensten unterstützen Sie diese Arbeit direkt.

Spendenkonto · Bank im Bistum Essen
BIC: GENODE1BBE
IBAN: DE03 3506 0295 0000 0173 45
www.adveniat.de



Gemeinsam unterwegs - Demenz

„Wisst ihr nicht, dass ihr Gottes Tempel seid und der Geist Gottes in euch wohnt“

(1Kor3,16)

Das Pauluswort gilt für alle Menschen, auch für diejenigen, die mit einer Demenz leben. Gott wohnt in allen Menschen und keine Krankheit oder Veränderung kann dieses In-uns-Sein Gottes zerstören oder in Frage stellen.

Tipps:

Menschen mit Demenz besuchen:

- ◆ Prüfen sie ihr Gegenüber nicht! Fragen sie nicht nach kürzlich vergangenen Dingen, wie z.B. dem Mittagessen.
- ◆ Unterhalten sie sich z.B. über Gegenstände, die sie in der Wohnung oder im Garten sehen. Das kann aktivierend wirken.
- ◆ Es ist nicht entscheidend, ob das Gesagte des Menschen mit Demenz wahr ist oder nicht. Die Gefühle sind real, die er damit verbindet.
- ◆ Gehen sie auf die Gefühle des anderen ein.
- ◆ Sprechen sie den Menschen direkt an! (Nicht: „Wie geht ´s uns denn?“)
- ◆ Seien sie sie selbst! Gehen sie ganz natürlich in das Gespräch. Verkrampfungen nehmen die Menschen sofort wahr.
- ◆ Besuchen sie nur, wenn sie wirklich Zeit haben. (Unruhe überträgt sich). Entscheidend ist nicht die Quantität der Zeit die sie mit dem Menschen verbringen. Achten sie auf die Qualität. Der Mensch muss spüren, dass sie ihn gerne besuchen. Die Zeitdauer ist nicht entscheidend.



Seelsorge und Caritas vor Ort



- ◆ Seien sie ganz beim anderen! Die Menschen spüren, wenn sie nicht präsent sind.
- ◆ „Wichtiger als das Was ist das Wie!“ – Die Menschen können dem Erzählten evtl. nicht mehr folgen, doch sie spüren die Stimmung, die sie verbreiten.
- ◆ Korrigieren sie die Menschen nicht. Ihnen wird oft genug deutlich, was sie nicht mehr können. Lenken sie lieber das Gespräch auf ein anderes Thema.
- ◆ Nehmen sie es nicht persönlich, wenn ihr Gegenüber das Gespräch mit ihnen ablehnt. Das kann mit Erfahrungen aus der Vergangenheit zusammenhängen.

Entscheidend ist nicht die Quantität der Zeit, die Sie mit demenziell veränderten Menschen verbringen.

Achten Sie auf die Qualität. Der Mensch muss spüren, dass Sie ihn gerne besuchen. Die Zeitdauer ist nicht entscheidend.

Vielen Dank für Ihren wertvollen Dienst!

Sternsinger 2016 – Bischofswiesen

In der Pfarrei Bischofswiesen sind die Sternsinger vom 1. bis 4. Januar unterwegs:

RESPEKT FÜR DICH, FÜR MICH, FÜR ANDERE

Die Spenden für die Sternsinger-Aktion gehen zu gleichen Teilen an: Projekt für Behinderte und verwaiste Kinder in Quito/Ecuador; Projekt für Centro Social San Bonifacio in Independencia/Bolivien; Päpstliches Missionswerk der Kinder - Beispielland 2016: Bolivien.

Ist Ihr Wohnungseingang nicht auf den ersten Blick zu erkennen, ist es für die Sternsinger hilfreich, wenn Sie an einer gut sichtbaren Stelle einen Hinweis anbringen.

Essensplätze: Für unsere Sternsingergruppen suchen wir noch Essensplätze während der Sternsingeraktion. Wer sich vorstellen könnte, für unsere Sternsinger (4 – 5 Kinder) ein Mittagessen vorzubereiten, möge sich bitte im Pfarrbüro bis Mitte Dezember melden.

Ein großes Anliegen unserer Verantwortlichen für die Sternsingeraktion:

WIR BITTEN SIE, AN DIE STERNSINGER KEINE ALKOHOLISCHEN GETRÄNKE AUSZUGEBEN!

Außerdem bitte in den Wohnblöcken zur Zeit des Sternsingerbesuches die Rauchmelder ausschalten!

Tag Gruppe 1 (Loipl)

- 01.01. Oberloipl (Rosenberggütl bis Rothenkreuzlehen)
- 02.01. Hundsreit, Scheuerbichllehen, Unterloipl, Grabenweg, Eggerpoint, Reißpoint
- 03.01. Loiplerstr. ab Nr. 8, Keilhofgasse, Fronwiese, Andreas-Fendt-Ring, Hagelweide
- 04.01. Wassererweg, Wiedlerweg, Langenscheidtstraße, Schneibsteinweg

Tag Gruppe 2 (Stanggaß)

- 01.01. Sieglehen, Ponnötz, Urbanweg, Reitoffen, Oislerweg, Stadlhäusl, Ober- und Unterthann, Berchtesgadener Str.
- 02.01. An der Ache 40 - 70; Uhlmühlweg, Erlenweg, Mooswinkl, Mooslehen, Mooshäusl
- 03.01. Grubenweg, Aschauerweiherstr. 1 - 23, Hauptstraße 2 - 20, Hinterau außer 3, 18, 20, Vorderau, In der Au, Berchtesgadener Anzeiger, Brennerpoint, Am Anger
- 04.01. Steingasse, Hochkalterstr., Lattenbergweg, Götschenweg, Jennerweg, an der Ache 1 - 9

Tag Gruppe 3 (Datzmann)

- 01.01. Hochgardtdörfel, Unter- und Oberreit, Hochbichllehen, Klausweg, Gattermann, Ober- und Unterachau, Aschauerweiherstr. 25 - 49, Kastensteinweg
- 02.01. Ober- und Unterruppen, Riedherrngasse, Steinerlehen, Erbmühlweg, Loiplerstr. 2 - 6, Franz-Maltan-Str., Kastenweg, Hauptstr. 54 - 101, Kastensteinerwand, Stangerweg
- 03.01. Feuerwehrhaus, Schule, Am Datzmann, Simon-Schwaiger-Str.
- 04.01. Rathaus, Göllstr., Hauptstr. 22 - 52, Hinterau 3, 18, 20, Straßenmeisterei, Hohlgraben



Sternsinger 2016 – Winkl

In der Pfarrei Winkl sind die Sternsinger vom 3. bis 5. Januar unterwegs:

**Achtung:
geänderte Tage!**

Tag Gruppe Winkl - Land

- 03.01.** Stockerhäusl, Hallthurm, Holzstubn, Bodenpointlehen, Gattermann, Bichlmühle, Bichllehen, Zipfhäusl, Wiesenhäusl, Schwarzenlehen, Bognerlehen, Eisenrichter
- 04.01.** Blaik, Klaushäusl, Landthal, Breindlfeld, Sellboden, Ulrichshof, Pfaffenfeld, Pfaffenlehen, Schneckenmühlweg, Reichenhaller Str. 30, 28, 26
- 05.01.** Klausgraben, Gregor-Mendl-Str. 1/1a, 3, Grainswiesen, Jäger, Unter- und Oberklapf

Tag Gruppe Winkl - Siedlung

- 03.01.** Seppenhäusl, Finsterstein, Hauptstraße, von-Eichendorff-Str., Adalbert-Stifter-Str., Gregor-Mendel-Str. 2/4/6, Anton-Günther-Str.
- 04.01.** Gerhard-Hauptmann-Str., Pfarrer-Gruber-Str., Josef-Ressel-Str., Hans-Kudlich-Str.
- 05.01.** Untersbergweg, Georg-Oeggel-Str., Ferd.-Porsche-Str., Nierenthalweg

Sternsinger 2016 – Strub

In der Pfarrei Strub sind die Sternsinger vom 5. bis 6. Januar unterwegs:

Tag Gruppe 1

- 05.01.** Weihererlehen, Böcklweiher, Böcklmühle, Bachinger, Koppnenlehen bis Kressenlehen
- 06.01.** Süßenbrunn, Faistenau, Moos, Meislweg, Insula, Vierradweg bis Stöberl, Bogensberglehen, Krennlehen

Tag Gruppe 2

- 05.01.** Bürgergraben, Meislgraben, Watzmannstr., Jugendherberge, Stangerötz bis Plenk, Teile vom Stangenwald
- 06.01.** Rest Stangenwald, Engedey, Ilsank, Wiesenlehen, RoBhofschmiede, Vierradweg in der Engedey, Söldenlehen, Schober, Vierradlehen



Geburtstagsgratulation und Datenschutz

In jedem Pfarrbrief gratulieren wir den Geburtstagskindern ab 65 Jahren. Viele freuen sich darüber und es ist auch eine Information zum Beglückwünschen. Am Rande der Gratulationsliste ist die Aufforderung vermerkt, dass jeder im Pfarrbüro bekannt geben kann, wenn er mit seinem 65. - 70. - 75. - 80. - 85.- jährlich ab dem 86. Geburtstag, nicht genannt werden will.

Zum Punkt Glückwünsche und Jubiläen hat der Datenschutzbeauftragte der bayerischen Diözesen Jupp Joachimski folgendes in der September-Oktober Ausgabe von „Gemeinde creativ“ veröffentlicht: „... Der Bundestag hat eine neue Gesetzeslage geschaffen. Auch ohne Einverständnis der Betroffenen kann ab 1.11.2015 allen Gemeindemitgliedern öffentlich gratuliert werden zum 70.- und jedem weiteren

fünften Geburtstag, ab dem Hundertsten sogar zu jedem Geburtstag. Entsprechendes gilt bei der goldenen Hochzeit, nicht aber bei der Silberhochzeit. Für alle anderen Jubiläen braucht man das Einverständnis. Genannt werden dürfen bei diesen Gelegenheiten die Daten und Art des Jubiläums, Vor- und Nachname. Rein gesetzlich wäre es erlaubt, die Anschrift zu nennen. Das sollte im kirchlichen Bereich unterbleiben.“

Liebe Geburtstagskinder ab 65, liebe Jubilare!

Wir hoffen weiterhin auf euer Einverständnis für die Veröffentlichung des Feiertages, haben aber auch Verständnis, wenn es jemand ablehnt.

Vielen Dank.
Pfarrer Bernhard Bielaskik

....zur Info!

Sehr geehrte Frau Boigs,

vielen Dank für die Zusendung Ihres Pfarrbriefes mit dem Hinweis auf die Gottesdienstübertragung im ZDF. Ich habe mich sehr darüber gefreut, dass Sie den Hinweis in Ihrem Informationsheft aufgenommen haben.

Der ganze Pfarrbrief ist ja sehr ansprechend gestaltet und insofern kann ich Ihnen zu diesem Produkt nur gratulieren. Ich wünschte, alle Gemeinden würden sich so viel Mühe mit dem Pfarrbrief geben, der, so aktuelle Studien, immer noch auf Platz 1 der Publikationen steht, die von den meisten Kirchenmitgliedern gelesen werden – auch wenn sie nicht zur Kirche gehen.

Mit herzlichen Grüßen aus Frankfurt


Ulrich Fischer

ZDF-BEAUFTRAGTER DER DEUTSCHEN BISCHOFSKONFERENZ



Katholische Fernseharbeit

Wir gratulieren ...

65	Dez.	Bernhard Moderegger	B			Heinrich Kastner	W
		Hannelore Lechner	S		Feb.	Anton Angerer	S
		Gisela Schöbinger	W		März	Franz Auer	B
	Jan.	Christine Scheitler	W			Adam Kurz	S
		Albert Kurz	S			Gertrud Thienel	W
		Marianne Irlinger	B			Anna Schreyer	B
	Feb.	Werner Hinteregger	S			Renate Ziegler	S
		Martin Wachter	W	81	Dez.	Liselotte Schwaiger	W
	März	Edeltraud Schneider	B			Elisabeth Dankl	B
		Theresia Hölzl	B			Johann Fendt	B
70	Dez.	Gennaro Perrotta	S		Jan	Franz Seitz	W
		Ingeborg Paukner	B			Elisabeth Scherer	S
		Heinz Reiner	S			Marianne Hinterbrandner	B
		Christine Grötzner	W			Marianne Größwang	B
		Max Hölzl	W			Aloisia Rieser	B
	Jan.	Werner Raffalt	S			Edeltraud Kroll	S
		Friedrich Schöbinger	W			Ingeborg Koß	W
		Irmgard Schwarz	W		Feb.	Lothar Diepold	S
	Feb.	Paul Pfnür	B			Michael Nestle	W
	März	Elfriede Opiela	B		März	Kurt Engler	B
		Monika Homann	B			Doraliese Schweiger	B
		Xaver Weibhauer	B			Roland Lässle	S
		Johannes Fendt	B	82	Dez.	Josef Maltan	B
		Elfriede Retzlaff	B			Rudolf Maltan	S
75	Dez.	Rosmarie Anna Springl	S			Lucia Piva	S
		Elisabeth Wolf	S		Jan.	Josef Homolka	S
		Brunhilde Hufnagl	W		Feb.	Brigitte Helminger	B
		Elfriede Mende	B		März	Axel Fuchslehner	B
		Erika Holzschuh	W			Margot Mitschke	W
		Wilhelm Braun	S			Günter Geisler	S
		Brunhilde Kroske	B			Marianne Rasp	B
		Christa Wegscheider	B			Maria Lovasz	B
		Hermann Neudecker	B	83	Dez.	Christa Irdmann	B
		Karl Buchmann	W			Sebastian Kurz	S
		Helga Pastötter	S		Jan.	Elisabeth Lenz	S
		Anna Zimmer	B			Alois Damböck	B
	Jan.	Roswitha Schneck	S		Feb.	Erika Kellerbauer	W
		Anneliese Koller	B			Helene Rödel	B
		Gertraud Witzmann	W			Stefan Fischer	B
		Ludwig Sillichner	B			Walter Baier	S
		Thekla Koller	S		März	Josef Eder	B
	Feb.	Elfriede Grafl	B			Ingeborg Fellner	B
		Marie Beil	B	84	Dez.	Barbara Stangassinger	S
	März	Werner Schmidt	W			Maximilian Sachenbacher	B
		Aloisia Angerer	S		Jan.	Wilhelmine Nöth	S
		Wilhelm Schneck	S			Reinhold Klier	B
80	Dez.	Nikolae Kolling	S			Maria Schmidt	S
		Maria Dümmelbeck	S		Feb.	Elisabeth Schultz	S
		Horst Schellmoser	S			Johann Angerer	S
		Susanna Sottung	W		März	Irmgard Lindner	S
	Jan.	Johanna Unterreitmeier	S			Augustine Sauter	S
		August Wolf	S			Leonore Michalke	S
		Waltraud Strixner	S			Anna Lenz	S
		Johann Auer	B			Erika Rossel	S

Wer die Veröffentlichung seines Geburtstages nicht wünscht, möge das im Pfarrbüro Bischofswiesen Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr (Telefon: 7251) bekanntgeben.

Bitte umblättern!

Wir gratulieren ...

85	Dez.	Ludwig Weber	B			Elisabeth Auer	B
		Hermine Rauch	S	89	Feb.	Ellinor Cermak-Heisig	S
		Viktoria Bruckmann	S			Hedwig Bender	S
		Maria Springl	B			Martha Hasselt	S
	Jan.	Rosa Aschauer	S	90	Dez.	Therese Kölbl	B
		Pauline Aschauer	S		Jan.	Elisabeth Kopper	W
	März	Johann Angerer	S			Helmut Peißl	S
		Stefan Schlagbauer	B		März	Katharina Fuss	S
86	Dez.	Walter Kosch	W			Hermann Irlinger	B
		Edith Panovsky	S	91	Jan.	Katharina Schubert	S
		Josef Keilhofer	B			Anna Großpörtl	B
	Jan.	Gerarda van Deelen	S		Feb.	Eugen Wasiljew	S
		Anna Rosenberger	B		März	Maximilian Zauner	S
	Feb.	Johann Fellner	B	92	Dez.	Jutta Kolf	S
		Maria Pfnür	S			Paula Quittenbaum	S
87	Dez.	Konrad Bauer	S		Jan.	Mathilde Bischof	B
		Adam Koller	B		Feb.	Elisabeth Amort	S
		Franz Parma	W			Erna Wöhnl	S
	Feb.	Margarete Rauschecker	W	93	Dez.	Franz Koschtial	S
		Wilhelm Steiger	S			Max Braeuer	S
		Edith Krebernik	S			Katharina Eder	S
	März	Johann Schinnerl	W		Feb.	Franziska Wiltsch	S
		Anne Haßheider	S	94	Jan.	Maria Kronowetter	B
		Anna Schweiger	B			Erna Bloß	S
		Hermann Auer	B		Feb.	Josefine Hößelbarth	S
88	Dez.	Annwa Eder	B	95	Dez.	Margarete Kikel	S
		Stephan Beer	S			Gertraud Hasenknopf	W



In unseren Pfarrgemeinden haben folgende Personen die Heilige Taufe empfangen: (vom 1.11.2014-31.10.2015)

Herz Jesu Bischofswiesen

Nick Martin Werner Richter
Maximilian Sebastian
Moderegger
Anton Hasenknopf
Maximilian Peter Primps
Maresa Koller
Simon Schöndorfer
Sara Maria Werner
David Elias Ksellmann
Christina Kurz
Sofia Hofreiter
Lena Moch
Benjamin Renner
Sofie Stanggassinger
Sebastian Maximilian Roos
Vinzenz Ilsanker
Luis Müller-Romminger

Felix Stanggassinger
Magdalena Elisabeth Hölzl
Marie Roßmann
Simon Seehöfer
Sophia Marie Fendt
Emanuel Osatowmen
Divine Sillah
Lydia Imasuen
Goodluck Iredia Etiosa
Magdalena Auer
Carolina Sophia Heiß
Richard Anton Hallinger
Maximilian Moderegger
Benedikt Brandner

Noah Herrmann
Madeleine Haase
Lena Maria Bauer
Simon Bauer

St. Johann-Nepomuk-Winkl

Kilian Andreas Deutscher
Victoria Johanna Funk
Lukas Lucian Strauch
Andreas Johannes Fendt
Romy Bellmer
Lukas Tschischke
Anna Waldherr
Amelie Grundner

St. Michael-Strub

Lilly Marie König
Nils Herrmann

In unseren Pfarrgemeinden haben folgende Personen sich vor Gott das Ja-Wort gegeben: (vom 1.11.2014-31.10.2015)

Herz Jesu Bischofswiesen

Tobias Fegg und Julia Katharina Hopfinger
Josef Franz Aschauer und Rosemarie Katharina Hallinger
Daniel Rößler und Christine Maria Springl
Michael Josef Martin Schwab und Carolin Schwab, geb. Brandner
Christian Tobias Heidinger u. Andrea Regina Heidinger, geb. Stäblein
KEINE TRAUUNGEN

St. Michael-Strub

St. Johann-Nepomuk-Winkl

KEINE TRAUUNGEN

Beerdigungen von November 2014 bis Oktober 2015

Bischofswiesen

Matthias Georg Irlinger, 77 Jahre
Josef Hinterbrandner, 80 Jahre
Matilda Rozner, 78 Jahre
Silvia Nitschke, 44 Jahre
Friederike Harbeith, 86 Jahre
Therese Ilsanker, 99 Jahre
Maria Weinbuch, 75 Jahre
Maria Hildegard Datz, 87 Jahre
Elisabeth Stefanie
Größwang, 87 Jahre
Thomas Inderst, 90 Jahre
Ferdinand Reischle, 89 Jahre
Richard Steinbacher, 92 Jahre
Josef Irlinger, 74 Jahre
Johann Baptist Ilsanker, 77 Jahre
Anita Wembacher, 81 Jahre
Gertraud Maria Winkler, 92 Jahre
Franz Josef Hillebrand, 54 Jahre
Hans Heinrich Friedrich
Wilhelm Staroste, 89 Jahre

Michael Selbertinger, 81 Jahre

Strub

Charlotte Graßmann, 89 Jahre
Alfred Löffler, 75 Jahre
Katharina Angerer, 93 Jahre
Gertrud Stockerl, 93 Jahre
Elisabeth Franziska, Anna
Sichert, 83 Jahre
Maria Josefa Feldschmid, 90 Jahre
Elisabeth Breuer, 94 Jahre
Elfriede Anna Blohorn, 96 Jahre
Elfriede Rosa Kommeter, 84 Jahre
Johann Scharfetter, 87 Jahre
Norbert Hagen, 72 Jahre
Cäzille Maria
Zimmermann, 85 Jahre
Matthias Stanggassinger, 83 Jahre
Charlotte Margarete
Böhm, 92 Jahre
Rudolf Wilhelm Anton

Thieser, 93 Jahre
Maria Wienerroither, 95 Jahre
Hubert Erich Buck, 82 Jahre
Anna Schindler, 86 Jahre
Hannelore Katharina
Buck, 79 Jahre
Alfons Zenger, 91 Jahre

Winkl

Margarete Huber, 86 Jahre
Leopoldine Fegg, 95 Jahre
Eduard Jackl, 75 Jahre
Elisabeth Szebunczak, 87 Jahre
Marianne Moderegger, 77 Jahre
Johannes Hennecke, 53 Jahre
Elfriede Sirinek, 90 Jahre
Brigitte Zechmeister, 54 Jahre
Ingeborg Rita Hölzl, 67 Jahre
Elisabeth Anna Swoboda, 89 Jahre
Elisabeth Vogl, 80 Jahre

Gottesdienstordnung Advent und Weihnacht

Samstag, 28.11.2015:

- 15.00 Uhr **Insula-Kirche:** Heilige Messe zum 1. Advent
17.00 Uhr **Winkl:** Adventskranzweihe und Beginn des Frauentragens der Erstkommunionkinder
18.30 Uhr **Bischofswiesen:** Rosenkranz und Beichtgelegenheit
19.00 Uhr **Bischofswiesen:** Vorabendmesse

Hinweis: Pfarrangehörige, die aus gesundheitlichen Gründen die Gottesdienste nicht mehr besuchen können, mögen sich bitte im Pfarrbüro melden. Herr Pfarrer Bielaski kommt gerne zu ihnen ins Haus und bringt ihnen die Kommunion.

Sonntag, 29.11.2015 - 1. ADVENT:

- 7.30 Uhr **Bischofswiesen:** Engelamt
9.00 Uhr **Loipl:** Engelamt
10.00 Uhr **Winkl:** Engelamt
18.00 Uhr **Strub:** Engelamt

Dienstag, 01.12.2015:

- 18.00 Uhr **Winkl:** Marienkapelle - Heilige Messe

Mittwoch, 02.12.2015:

- 7.00 Uhr **Bischofswiesen:** Rorateamt
10.00 Uhr **Insula-Kirche:** Heilige Messe

Donnerstag, 03.12.2015 - Hl. Franz Xaver, Ordenspriester, Glaubensbote:

- 18.45 Uhr **Medical-Park-Loipl:** Heilige Messe

Samstag, 05.12.2015

- 15.00 Uhr **Insula-Kirche:** Heilige Messe
17.00 Uhr **Winkl:** Rosenkranz
18.30 Uhr **Bischofswiesen:** Rosenkranz und Beichtgelegenheit
19.00 Uhr **Bischofswiesen:** Vorabendmesse

Sonntag, 06.12.2015 - 2. ADVENT:

- 7.30 Uhr **Bischofswiesen:** Engelamt
9.00 Uhr **Loipl:** Engelamt
10.00 Uhr **Winkl:** Engelamt
18.00 Uhr **Strub:** Engelamt

Dienstag, 08.12.2015 - Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria:

- 18.00 Uhr **Winkl:** Marienkapelle - Heilige Messe
18.30 Uhr **Bischofswiesen:** Marien-Andacht zum Fest Mariä Empfängnis

Mittwoch, 09.12.2015:

- 7.00 Uhr **Bischofswiesen:** Rorateamt
19.00 Uhr **Bischofswiesen:** Rosenkranzgebet und Bibellesen (Hofherr-Stüberl)

Donnerstag, 10.12.2015:

- 18.45 Uhr **Medical-Park-Loipl:** Heilige Messe

Samstag, 12.12.2015:

- 15.00 Uhr **Insula-Kirche:** Heilige Messe
17.00 Uhr **Winkl:** Rosenkranz

18.30 Uhr **Bischofswiesen:** Rosenkranz und Beichtgelegenheit
19.00 Uhr **Bischofswiesen:** Bußgottesdienst

Sonntag, 13.12.2015 - 3. ADVENT (Gaudete):

7.30 Uhr **Bischofswiesen:** Engelamt
9.00 Uhr **Loipl:** Engelamt
10.00 Uhr **Winkl:** Engelamt
14.00 Uhr **Bischofswiesen:** Ökumenische Adventsandacht für Kinder
18.00 Uhr **Strub:** Engelamt

Dienstag, 15.12.2015:

18.00 Uhr **Winkl:** Heilige Messe - Marienkapelle

Mittwoch, 16.12.2015:

7.00 Uhr **Bischofswiesen:** Rorateamt

Donnerstag, 17.12.2015:

18.45 Uhr **Medical-Park-Loipl:** Heilige Messe

Samstag, 19.12.2015:

15.00 Uhr **Insula-Kirche:** Heilige Messe
16.30 Uhr **Bischofswiesen:** Ökumenische Waldweihnacht - Treffpunkt Rodelbahn
17.00 Uhr **Winkl:** Rosenkranz
18.30 Uhr **Bischofswiesen:** Rosenkranz und Beichtgelegenheit
19.00 Uhr **Bischofswiesen:** Vorabendmesse

Sonntag, 20.12.2015 - 4. ADVENT:

7.30 Uhr **Bischofswiesen:** Engelamt
9.00 Uhr **Loipl:** Engelamt
10.00 Uhr **Winkl:** Engelamt
18.00 Uhr **Strub:** Engelamt
19.00 Uhr **Winkl:** Adventssingen

Das Friedenslicht aus Bethlehem steht ab 4. Adventssonntag in den Kirchen bereit und kann mit nach Hause genommen werden. Kerzen im Windschutzbecher (1,- Euro) stehen zur Verfügung.

Dienstag, 22.12.2015:

18.00 Uhr **Winkl:** Heilige Messe - Marienkapelle

Mittwoch, 23.12.2015 - Hl. Johannes v. Krakau, Priester:

7.00 Uhr **Bischofswiesen:** Rorateamt

Donnerstag, 24.12.2015 - HEILIGER ABEND:

8.00 Uhr **Bischofswiesen:** Engelamt der Frauen mit Segnung der Mettenkerzen und des Mettenweihrauches
14.30 Uhr **Medical-Park-Loipl:** Heilige Messe zum Heiligen Abend
14.30 Uhr **Insula-Kirche:** Ökumenischer Gottesdienst zum Heiligen Abend
16.00 Uhr **Winkl:** Kinderchristmette - die Kinder mögen bitte ihre Weihnachtsofferkästchen mitbringen
24.00 Uhr **Bischofswiesen:** Christmette mit Kollekte für Adveniat
24.00 Uhr **Winkl:** Christmette mit Kollekte für Adveniat
24.00 Uhr **Strub:** Christmette mit Kollekte für Adveniat

Freitag, 25.12.2015 - Hochfest der Geburt des Herrn - Weihnachten:

7.00 Uhr **Loipl:** Hirtenamt der Männer von Loipl mit Kollekte für Adveniat
10.00 Uhr **Bischofswiesen:** Weihnachtsgottesdienst mit Kollekte für Adveniat
10.00 Uhr **Insula-Kirche:** Festgottesdienst

Samstag, 26.12.2015 - Hl. STEPHANUS, Erster Märtyrer:

- 8.30 Uhr **Winkl:** Festgottesdienst
- 9.00 Uhr **Loipl:** Christamt für die Jungmänner von Loipl
- 10.00 Uhr **Strub:** Christamt

Sonntag, 27.12.2015 - FEST DER HEILIGEN FAMILIE:

- 8.30 Uhr **Winkl:** Heilige Messe
- 9.00 Uhr **Loipl:** Heilige Messe
- 10.00 Uhr **Bischofswiesen:** Heilige Messe
- 14.00 Uhr **Bischofswiesen:** Kindersegnung
- 18.00 Uhr **Strub:** Heilige Messe

Dienstag, 29.12.2015 - Hl. Thomas Becket, Bischof, Märtyrer:

- 18.00 Uhr **Winkl:** Christamt - Marienkapelle

Mittwoch, 30.12.2015:

- 18.00 Uhr **Bischofswiesen:** Christamt

Donnerstag, 31.12.2015 - Hl. Silvester I., Papst:

- 14.30 Uhr **Bischofswiesen:** Ökumenischer Wortgottesdienst zum Jahresschluss
- 14.30 Uhr **Insula-Kirche:** Ökumenischer Wortgottesdienst zum Jahresschluss
- 16.00 Uhr **Winkl:** Ökumenischer Wortgottesdienst zum Jahresschluss
- 18.00 Uhr **Strub:** Heilige Messe zum Jahresschluss mit Segnung von Wasser, Weihrauch, Kreide und Salz - Aussendung der Sternsinger

Freitag, 01.01.2016 - NEUJAHR - HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA:

Die geweihten Gaben Weihrauch und Kreide können in den Pfarrkirchen abgeholt werden!

- 9.00 Uhr **Loipl:** Heilige Messe
- 10.00 Uhr **Bischofswiesen:** Neujahrsgottesdienst mit Segnung von Wasser, Weihrauch, Kreide und Salz und Aussendung der Sternsinger
- 19.00 Uhr **Winkl:** Neujahrsgottesdienst mit Segnung von Wasser, Weihrauch, Kreide und Salz

Samstag, 02.01.2016 - Hl. Basilius d. Gr. u. hl. Gregor v. Nazianz, Bischöfe, Kirchenlehrer:

- 15.00 Uhr **Insula-Kirche:** Heilige Messe
- 17.00 Uhr **Winkl:** Rosenkranz
- 18.30 Uhr **Bischofswiesen:** Rosenkranz und Beichtgelegenheit
- 19.00 Uhr **Bischofswiesen:** Vorabendmesse

Sonntag, 03.01.2016 - 2. Sonntag nach Weihnachten:

- 8.30 Uhr **Winkl:** Heilige Messe mit Aussendung der Sternsinger
- 10.00 Uhr **Bischofswiesen:** Heilige Messe
- 18.00 Uhr **Strub:** Heilige Messe

Dienstag, 05.01.2016:

- 19.00 Uhr **Winkl:** Vorabendmesse zu Heilig-Drei-Könige mit Abschluss der Sternsingeraktion

Mittwoch, 06.01.2016: ERSCHEINUNG DES HERRN - EPIPHANIE:

- 10.00 Uhr **Bischofswiesen:** Festgottesdienst mit den Weihnachtsschützen der Gemeinde Bischofswiesen mit Abschluss der Sternsingeraktion

Vorschau/Termine:

Vom 21.11.2015 bis 13.03.2016. Bitte beachten Sie den aktuellen Kirchenanzeiger der unter www.erzbistum-muenchen.de/Pfarrei/Aktuelles einzusehen ist!

Ökum. KinderKirche:	21.11. um 17.00 Uhr Pfarrheim Bischofswiesen 23.01. um 17.00 Uhr Pfarrheim Bischofswiesen 27.02. um 17.00 Uhr Evangelische Kirche
Gottesdienst mit rhythm. Liedern	24.01. und 6.3. jew. 10.00 Uhr, Pfarrkirche Bischofswiesen
Einstimmung in den Advent	für die Pfarrgemeinderatsmitglieder und Kirchenverwalter des Pfarrverbandes am 27.11. um 19.00 Uhr, Pfarrkirche Bischofswiesen
Senioren-nachmittage - Pfarrheim Bischofswiesen:	02.12. um 14.00 Uhr Adventsfeier der Senioren - der Nikolaus kommt (Bischofswieser Bläser) 03.02. um 14.00 Uhr Senioren-Fasching 02.03. um 13.30 Uhr Halbtagesausflug Sonst jeden 1. Mittwoch im Monat Ansprechpartnerin Frau Zupfer Barbara, Telefon 7427
Strub:	29.11. um 14.30 Uhr Adventsfeier der Senioren im Pfarrzentrum Strub
Winkl:	16.12. um 14.30 Uhr Adventsfeier der Senioren
Nepomuk-Stüberl	sonst jeden 3. Mittwoch im Monat jeweils 14.30 Uhr Ansprechpartnerin: Frau Christl Grötzner, Telefon 7853

Zu allen Angeboten sind alle Senioren des Pfarrverbandes herzlich eingeladen!

Adventl. Vorweihnachtsfeier für die Ministranten des Pfarrverbandes am 12.12. um 16.00 Uhr im Pfarrheim Bischofswiesen

Weltgebetstag der Frauen	Insula, Freitag, den 04.03. um 19.00 Uhr, anschl. gemütliches Beisammensein - Verkauf von „Eine-Welt-Waren“
Erstkommunionen 2016:	Strub: 01.05.2016 (Klasse 3a) Bischofswiesen: 08.05.2016 (Klasse 3b) jeweils um 10.00 Uhr. Dankandacht jeweils um 18.00 Uhr
Handarbeitskreis	Der Handarbeitskreis trifft sich jeweils um 19.30 Uhr am letzten Donnerstag jeden Monats im Pfarrheim Bischofswiesen
Spielenachmittage für Erwachsene	jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat um 13.00 Uhr (Nepomuk-Stüberl-Winkl)
Chorproben	Bischofswiesen 20.00 Uhr, jeden Donnerstag - Pfarrheim Strub 18.00 Uhr, jeden Dienstag - Bischofszi. Winkl 18.00 Uhr, jeden Mittwoch - Kirchenchor (Nepomuk Stüberl) Winkl 19.30 Uhr, jeden Mittwoch - Nepomuk Singers (Nepomuk-Stüberl)

Ehevorbereitungskurse für Brautpaare:

Berchtesgaden: Samstag, 30.01.2016 oder Samstag, 27.02.2016 im Pfarrheim Berchtesgaden. Bischofswiesen: Samstag, 23.04.2016 im Pfarrheim Bischofswiesen jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr. Weitere Termine für Ehevorbereitungskurse unter Erzbischöfliches Ordinariat München/Ehevorbereitung, Tel. 089/21371781 oder unter www.ehevorbereitung-muenchen.de

Vorschau/Termine:

Seminare - www.erzbistum-muenchen.de

Termine für Wochenenden und Kommunikationstraining für Paare und Familien sind im Erzbischöflichen Ordinariat München/Ehe- und Familienbegleitung unter Tel. 089/2137-1244 zu erfragen oder unter www.ehe-und-familie.info

Exerzitienkurse und Besinnungstage:

<http://exerzitienhaus-cham.redemptoristen.de>: Geistliches Zentrum, Exerzitienhaus, Ludwigstr. 16, 93413 Cham, Tel. 09971/2000-0

Katholisches Leben im Erzbistum München-Freising im Radio und Fernsehen:

<http://www.muenchner-kirchennachrichten.de/muenchner-kirchenradio.html>

<http://www.muenchner-kirchennachrichten.de/muenchner-kirchenfernsehen.html>

Wenn Sie aktuelle Bilder oder Informationen aus unserem Pfarrverband für unsere Internetseite: www.erzbistum-muenchen.de/Pfarrei haben...

...bitte im Pfarrbüro mit dem Hinweis: „Internetseite“ auf USB-Stick abgeben oder direkt per E-Mail (PV-Bischofswiesen@ebmuc.de) an das Pfarrbüro senden. Der Absender bestätigt mit dem Versenden des Materials, dass er Inhaber der Urheberrechte ist und dem Pfarrverband Bischofswiesen alle Rechte überträgt. Vielen Dank für Ihre Beiträge.



„Ich denk an Dich“ Weihnachtsaktion für Kinder in Bakowa/Rumänien:



Abgabemöglichkeit der Weihnachtspäckchen:

Pfarrheim Bischofswiesen: Samstag, den 21. Nov. 2015 von 17.30 - 19.00 Uhr
Sonntag, den 22. Nov. 2015 von 9.00 - 11.00 Uhr

Nepomuk-Stüberl/Winkl: Sonntag, den 22. Nov. 2015 von 8.00 - 11.00 Uhr
Kirche Loipl Sonntag, den 22. Nov. 2015 von 8.30 - 09.00 Uhr

Bitte befüllen Sie eine Stofftasche (Einkaufstüte) mit folgenden Dingen:

2 Tafeln Schokolade, 1 Päckchen Gummibärchen, 1 Päckchen Bonbons,
1 Päckchen Lebkuchen, 1 Packung Kekse, 1 Packung Puffreis.

Wir bitten, wenn möglich, um eine Spende von Euro 2,- für Transportkosten.



Krippe Herz-Jesu-Kirche, Bischofswiesen • Auflösung der Kinderseite: Buchstabe d



Advent Singen

20.12.15
in der Pfarrkirche

Winkl

19.00 Uhr
St. Johann Nepomuk

**Lockstoa-Musi, Sonnenseiten-Dreigsang
Bischofswieser Bläser, Kirchenchöre
Winkler Geigenmusik
Schönauer Sänger**

Sprecher:

Pfarrer Bernhard Bielasik

Eintritt frei!

**Spenden für die
Kirche Winkl**



Seit über 30 Jahren

Herausgeber: PGR Bischofswiesen, Strub und Winkl, 83483 Bischofswiesen, Göllstraße 1,
Telefon 08652/7251 Fax 08652/8329

Internet/Mail: www.erzbistum-muenchen.de/Pfarrei • Pv-bischofswiesen@ebmuc.de

Redaktion: Pfr. Bernhard Bielasik, Franziska Kracher, Peter Peschik, Matthias Sieger,
Marion StanggaBinger, Christoph Wank

Druck/Layout: Berchtesgadener Anzeiger